

# Vertretungsunterricht

**Beitrag von „Annalena1975“ vom 23. März 2014 14:21**

Erst einmal ein herzliches "Hallo" hier in die Runde!!

Ich bin zur Zeit in der Beurlaubung aus familiären Gründen und arbeite mit 10 Wochenstunden an einer Grundschule. Ich habe normaler Weise 2 freie Tage mit diesen 10 Stunden, wofür ich auch sehr dankbar bin. Nun ist ein Kollege erkrankt und ich habe mich freiwillig bereit erklärt, in seiner dritten Klasse den Deutsch- und Matheunterricht zu übernehmen, da ich die Klasse recht gut kenne und gehe somit morgen an meinem eigentlich freien Tag 2 Stunden in die Klasse und ebenso am Donnerstag, was auch mein freier Tag gewesen wäre. Am letzten Freitag sprach mich dann eine Kollegin an, ob ich nicht am Dienstag für sie in der ersten Stunde einspringen könne, auch da habe ich eingewilligt, zumal ich dafür die 4. Stunde abhängen kann. Nun sollte eigentlich morgen in der dritten und vierten Stunde ein Kollege in diese dritte Klasse, der hat mir jedoch schon gestern mitgeteilt, dass er ebenfalls erkrankt ist. Nun sehe ich es schon wieder kommen, dass mein Rektor mich morgen früh bittet, auch diese 2 Stunden zu übernehmen. Ich habe da jedoch einen Arzttermin, den ich eh schon wegen der Vertretung morgen nach hinten gelegt habe. Kann ich die Vertretung denn nun auch ablehnen? Denn ich denke schon, dass ich in der Notfallsituation in dieser Woche bereits genügend Entgegenkommen gezeigt habe und dadurch ja auch Überstunden leiste. Was meint ihr? Schon mal vielen Dank für eure Bemühungen!!

Annalena